



## "Anzinger Katzen" FC Bayern Fanclub Philippsburg/Baden 2008 e.V.



### Weitere Clubinfos und Besuch des Abschiedsspiels von Oliver Kahn

Nach einigen Spielbesuchen einzelner Club-Mitglieder in der Allianz-Arena war am 02.09. einer der wohl emotionalsten Momente seit langem. Zwei Mitglieder hatten Karten ergattert und waren zu Gast, als Olli Kahn sein letztes Spiel in der leuchtend roten Allianz-Arena bestritt. Es waren nicht wenige, die gerührt die eine oder andere Träne abwischen mussten, als er in der 75. Minute ausgewechselt wurde und zu einer letzten Ehrenrunde durchs ausverkaufte Stadion aufbrach. Das Spiel gegen die deutsche Nationalmannschaft und das Ergebnis waren an diesem Tag eher Nebensache. In Zukunft werden noch weitere Spiele des FCB besucht, wir werden darüber natürlich auch kurz berichten.

Nun nochmals zum Fanclub selbst. Wir möchten heute den Vorstand des Vereins kurz vorstellen und über das Ergebnis der Wahlen auf der Gründungsversammlung am 12.07.2008 berichten. Zunächst wurde der 1. Vorsitzende gewählt.

Souverän und eindeutig wurde hier Stefan Pröger bestimmt, der den Verein in Zukunft repräsentieren wird und zusammen mit dem restlichen Vorstand daran arbeiten möchte, dass wir schnellstmöglich in München registriert werden, um an die begehrten Tickets für Fanclub-Mitglieder zu kommen. Von der offiziellen Anerkennung wird der Fanclub noch weitere Vorteile haben, in deren Genuss wir hoffentlich bald kommen werden. Zum 2. Vorsitzenden wurde, ebenfalls einstimmig, Jürgen Braun gewählt. Zuständig für die Finanzen und deren Verwaltung ist unser Kassenwart Eduard Schwarz, der in dieser Woche die ersten Mitgliedsbeiträge abbuchen wird. Das Amt des Pressewarts übernahm bis zu den nächsten Wahlen Daniela Braun, die zunächst den Schriftverkehr u. a. mit dem FCB abwickelt und sich langsam in die Berichterstattung für den Stadtanzeiger einarbeitet. Sie wird derzeit noch durch J. Braun unterstützt, der bereits seit 1999 als Zunftsreiber für die Philippsburger "Geese" schreibt und zu Beginn noch ein wenig Hilfestellung gibt. Die in der Vereinssatzung erwähnten Beisitzer werden erst ab einer Mitgliederzahl von mindestens 25 gewählt. Falls jemand Lust verspürt und uns unterstützen möchte, wir haben für Anregungen und gute Tipps immer ein offenes Ohr.

Mittlerweile sind wir auf 21 Mitglieder angewachsen, was uns der magischen 25er-Grenze wieder etwas näher bringt. Interessant ist vielleicht noch, welche Beiträge für zukünftige Mitglieder anfallen, darum dazu hier noch einige Infos. Unser Jahresbeitrag wurde für Einzelmitglieder auf 30 €, für eine Familienmitgliedschaft auf 50 € und für jugendliche Mitglieder ab 16 Jahren auf 15 € festgelegt. Jedes Mitglied bekommt einen eigenen Mitgliedsausweis, wofür wir als einmalige Aufnahmegebühr nochmals 10 € einbehalten. Dies gilt jedoch nur für Erwachsene, nicht für Kinder und Jugendliche.

DB.

## Ärztetz Bruhrain e.V.

### Vortragsankündigung

"Das Gesundheitswesen wird in den kommenden Jahren von einer älter werdenden Gesellschaft, steigenden Kosten durch den medizinischen Fortschritt bei sinkenden Einnahmen der Krankenkassen und dem sich abzeichnenden Ärztemangel bestimmt werden. - Diese Entwicklung wird auch an unserer Region nicht spurlos vorüber gehen."

Um rechtzeitig die richtigen Weichen stellen und weiterhin eine hochqualifizierte wohnortnahe ärztliche Betreuung zu sichern, haben niedergelassene Hausärzte und Fachärzte 2008 das Ärztenetz Bruhrain e.V. gegründet. Dem Netz gehören zurzeit ca. 25 Ärztinnen und Ärzte aus Philippsburg, Oberhausen-Rheinhausen, Wiesental, Waghäusel und Kirrlach an.

Das Ziel des Ärztenetzes ist es, die ambulante medizinische Versorgung der Bevölkerung gemeinsam mit anderen an der Versorgung Beteiligten im Bereich zu verbessern.

Neben der engeren Zusammenarbeit und dem besseren Informationsaustausch der beteiligten hausärztlichen und fachärztlichen Praxen stehen zunächst Patientenschulungen, Informationsveranstaltungen für Patienten oder Angehörige zur Krankheitsprävention und die Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen im Mittelpunkt.

In diesen Rahmen finden in Zusammenarbeit mit der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Philippsburg einige Informationsveranstaltungen statt:

Herr Dr. Breun, Facharzt für Urologie, spricht zum Thema: "Diabetes und Nierenerkrankung - ist die Endstation Dialyse vermeidbar?"

Donnerstag, 18.9.2008, 19.30 Uhr, im "Neuen Saal" der Gaststätte "Zum Einhorn", Weiße-Tor-Straße 3, in Philippsburg.

Alle Betroffenen, Angehörigen und Interessierten sind herzlich eingeladen und haben im Anschluss an den Vortag die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

## Huttenheim



# 250 Jahre Huttenheim

**Festwochenende**

**Freitag, 12.09.2008**

**bis Montag, 15.09.2008**

**Sonntag, 14. September 2008 - Festumzug**

Unglaublich aber wahr: Es werden sage und schreibe 48 Gruppen am Huttenheimer Festumzug teilnehmen. Mit eurer Teilnahme am Festumzug unter dem Motto "Knaudenheim - Huttenheim im Wandel der Zeiten" bereichert ihr am Sonntag, 14. September 2008, um 14.00 Uhr, unser Dorfjubiläum. Dafür möchte ich mich bei euch an dieser Stelle schon jetzt ganz recht herzlich bedanken. Vergelt's Gott! Herr Timo Jungkind und meine Person werden den Huttenheimer Festumzug moderieren. Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie uns Infos über Ihr Motto, mitwirkende Personen oder Sonstiges mitzuteilen, um Sie der Öffentlichkeit vorstellen zu dürfen. Die entsprechenden Infos können Sie gerne in den Briefkasten des Huttenheimer Rathauses einwerfen oder Herrn Timo Jungkind (wopeti@t-online.de) oder meiner Person (HuHeiHu@t-online.de) zu kommen lassen.

Damit Huttenheim im festlichen Glanz erstrahlt, werden wir am Donnerstagabend, 11. September 2008, gegen 18.00 Uhr durch Huttenheim fahren, um noch Fahnen mit dem Huttenheimer Wappen und Wimpel an die Frau und den Mann zu bringen.

Die ganze Phase der Vorbereitungen für den 250. Geburtstag von Huttenheim war vom unwiderstehlichen Tatendrang und dem Zusammenhalt der Huttenheimer Dorfgemeinschaft be-seelt. Dafür möchte ich euch allen recht herzlich danken. Ich freue mich schon jetzt riesig auf die Feierlichkeiten zu unserem gemeinsamen Dorfjubiläum. Am Festwochenende beginnend am Freitag, 12. September 2008, bis Montag, 15. September 2008, lassen wir es so richtig krachen. Ich wünsche uns viel Spaß und Freude dabei.

Markus Heil, Ortsvorsteher